



**Geschäftsführung
Ausschuss für Anregungen und
Beschwerden**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221) 221-26005

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 30.05.2011

Beschlussprotokoll

über die **14. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 23.05.2011, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen

- 1.1 Restaurierung des Kleingehöftes Fenger-Schöngen (AZ.: 02-1600-84/09) 0221/2011**
- 1.2 Turnhalle in Porz-Mitte (02-1600-50/10) 1412/2011**
- 1.3 Kastration von freilaufenden Katzen (02-1600-31/10) 1587/2011**
- 1.4 Eingabe zur Erhaltung der archäologischen Funde am Deutzer Rheinufer (Rheinboulevard), Az. 02-1600-69/10 1644/2011**
- 1.5 Eingabe für eine andere Verkehrspolitik hier: Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 22.11.2010, TOP 1.7 1851/2011**
- 1.6 Sachstandsbericht Toilettenkonzept 1500/2011**

**1.7 S-Bahnhof Weiden-West, Anfrage der SPD-Fraktion
1993/2011**

2 Anfragen

2.1 Mündliche Anfragen

2.2 Schriftliche Anfragen

**3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen**

**3.1 "Geisterräder" im öffentlichen Straßenland (02-1600-65/10)
5441/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss dankt dem Petenten für seine Anregung und der Verwaltung für die Vorschläge, wie das Anliegen ohne Einschränkung des sicherheitsrelevanten Verkehrsraumes unterstützt werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, bei Anträgen zur Aufstellung von „Geisterrädern“ oder ähnlichen Mahnmalen einvernehmlich mit den Angehörigen der Unfallopfer abzustimmen, ob und an welcher Stelle die Aufstellung eines solchen Mahnmales möglich ist.

Geeignete Standorte sind in Abstimmung mit dem ADFC Köln e.V. beziehungsweise den jeweiligen Verantwortlichen und unter Beteiligung der Behindertenverbände auszuwählen. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist die Aufstellung auf wenige exemplarische Standorte im Stadtgebiet zu beschränken und sinnvoll zeitlich zu begrenzen.

Es werden keine finanziellen Mittel der Stadt Köln zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2 Namensgebung Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum (02-1600-
78/10)
0308/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung. Er begrüßt ausdrücklich die engagierte pädagogische Arbeit an der Schule insbesondere bei der Leseförderung. Eine Änderung der Allgemeinen Richtlinien für die Namensgebung von Schulen und der bisherigen Praxis lehnt der Ausschuss ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.3 Berechnung der Straßenreinigungsgebühren (02-1600-77/10)
1023/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss bedankt sich bei der Petentin für ihre Eingabe. Die Vorlage wird zur fachlichen Beratung an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und den Ausschuss für Umwelt und Grün verwiesen. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden spricht sich für eine Überprüfung der Straßenreinigungssatzung aus, um eine faire und gerechte Verteilung der Straßenreinigungskosten zu erzielen. Die Verwaltung wird gebeten, die Petentin und den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.4 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011 1647/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden beschließt folgende Punkte der Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Gemeinschaftshauptschule (GHS) Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011 aufzulösen. Gleichzeitig wird der Ratsbeschluss vom 13.07.2010 zu der v. g. Schule (TOP 10.25) aufgehoben.
2. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen von CDU, FDP und pro Köln

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden beschließt folgende Ergänzung zur Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Beschlussergänzung:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Schülertransport zum zukünftigen Schulstandort Karl-Marx-Allee aus Worringen und umliegenden Gebieten verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt bei Enthaltung von CDU und pro Köln

2. Beschlussergänzung:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Verlust von Aula und Turnhalle und deren gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung in Worringen kompensiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt bei Enthaltung von FDP und pro Köln

3. Beschlussergänzung:

am 23.05.2011

Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der Schule sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler am neuen Standort die gleiche qualifizierte pädagogische Betreuung wie am bisherigen Standort erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt bei Enthaltung von pro Köln

Gesamt- Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden beschließt folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Gemeinschaftshauptschule (GHS) Holzheimer Weg 34, 50769 Köln (Worringen) zum 31.07.2011 aufzulösen. Gleichzeitig wird der Ratsbeschluss vom 13.07.2010 zu der v. g. Schule (TOP 10.25) aufgehoben.
2. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Schülertransport zum zukünftigen Schulstandort Karl-Marx-Allee aus Worringen und umliegenden Gebieten verbessert werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Verlust von Aula und Turnhalle und deren gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung in Worringen kompensiert werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der Schule sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler am neuen Standort die gleiche qualifizierte pädagogische Betreuung wie am bisherigen Standort erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU und pro Köln

**4 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
1726/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bestellt Frau Angelika Düren zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.